

Windows 7 neu installieren

Beim Kauf meines HP-Netbooks HP-Mini 110 war jede Menge Schrott auf dem Rechner. So benötigte das Betriebssystem für eine läppisches Windows7-StarterEdition im Auslieferungszustand bereits 22 GB. Das Hochfahren benötigte 1 min, das Abmelden 35 sec. Auch das Löschen der nicht benötigten Programme brachte keine wirkliche Verbesserung.

Weiterhin war die Festplatte bereits mit 4 Primären Partitionen belegt, START, BETRIEBSSYSTEM, RECOVERY und HP-TOOLS. Somit konnte ich keine weitere Partition für logische Laufwerke erstellen, ich musste auf jeden Fall mindestens eine primäre Partition löschen, am besten gleich alle unnötigen, da ich auch einen Bootmanager mit mehreren Betriebssystemen einsetzen wollte.

Ich entschloss mich daher, den Rechner komplett neu aufzusetzen. Meine Arbeitsschritte und Erfahrungen möchte ich nachfolgend beschreiben.

1. Mittels der Recovery-Funktion des Rechners zunächst einmal einen Satz DVDs erstellen, mit denen sich der Auslieferungszustand wiederherstellen lässt. Notwendig, wenn man den Rechner verkaufen will und einfach als grundsätzliche Sicherung, um den Auslieferungszustand wieder herzustellen.
2. Acronis TrueImage installieren und zusätzlich eine Sicherung des Systems auf eine externe Festplatte durchführen. Wenn alles gut geht, kann sie ja gelöscht werden.
3. Überprüfen, ob sich ein Windows-Produkt-Key auf dem Rechner befindet. Ist fast immer vorhanden, in letzter Zeit gibt es aber auch Fälle, wo die Hersteller darauf verzichten und nur die Recovery-Option anbieten.

Zu dem Thema folgende grundsätzliche Bemerkungen:

Das werkseitig installierte Betriebssystem eines Laptops wird immer mit einer pauschalen Hersteller-Key installiert. Ist ja auch logisch, da natürlich die Festplatten der einzelnen Rechner geklont werden. Kein Hersteller ist personell in der Lage, für jeden Rechner manuell ein eigenes Windows zu installieren. Dies bedeutet in der Praxis, dass der Produkt-Key-Aufkleber auf dem Rechner bisher nicht benötigt wurde und bei normalem Betrieb auch niemals benötigt wird. Lediglich die wenigen Anwender, die den gewagten Schritt unternehmen und das System komplett neu installieren, benötigen diesen Produkt-Key.

4. Downloaden einer regulären Windows7 – Installations-DVD. Dies ist vollkommen legal, auch Microsoft bietet diese Downloads an, denn diese Installationen benötigen ja einen Produkt-Key, mit dem die legale Benutzung dokumentiert wird.

Download-Links:

5. Booten von dieser Windows-DVD. Im Auswahlfenster „Windows installieren“ auswählen und anschließend die Festplatte formatieren auswählen. Das bedeutet im Ergebnis, dass die SYSTEM-Partition mit 200 MB als Start-Partition weiterhin bleibt und lediglich die anschließende Windows-Partition neu aufgesetzt wird, also ein sauberes Windows, allerdings auch ohne Treiber, installiert wird.
6. Nachdem das WLAN mangels fehlender Treiber nicht funktioniert, am einfachsten mit einem zweiten Rechner auf die HP-Homepage gehen und die aktuellen Treiber runterladen. Diese auf einen Stick spielen und auf dem Netbook installieren. Ist nicht ganz einfach und kostet schon eine Stunde, aber danach sollte das neue Windows auch im Geräte-Manager ohne Fehler funktionieren.
7. Nun Acronis TrueImage installieren und das System auf eine externe Festplatte sichern. Beim Start von CD werden leider keine externen USB-Festplatten erkannt.
8. Nun kommen die spannenden Dinge, mittels Acronis Disc Director, PartitionMagic oder einem anderen Festplattenverwaltungsprogramm die SYSTEM-Partition auf inaktiv setzen und die Windows-Partition auf

aktiv setzen. Man könnte die System-Partition auch gleich löschen, aber aus Feigheit lasse ich sie erst mal da, denn ich kann sie ja jederzeit wieder als aktive Partition setzen, wenn die weiteren Schritte nicht funktionieren sollten.

9. Nun neu starten, die Fehlermeldung: Kein Boot-System oder ähnliches wird erscheinen. Anschließend mit der Windows-CD booten und Computer-Reparatur durchführen. Meist ist dies zwei oder dreimal hintereinander notwendig, bis der Rechner nun von der Windows-Partition direkt startet und daher die System-Partition nicht mehr benötigt.